

*Das Figurentheater Matou gastiert mit «Augustine» im evangelischen Kirchgemeindehaus Platz*

## Clown-Theater zum Schmunzeln und Träumen

**KGD**  
Kunstgesellschaft Davos

e | Am Sonntag, 5. Juli, ist das Figurentheater Matou um 17 Uhr mit dem Stück «Augustine» im evangelischen Kirchgemeindehaus an der Oberen Strasse 12 im Platz zu Gast. In einem kleinen, farbigen Zirkuswagen wohnt Augustine mit ihrer Familie. Ihr Mann, der «dumme August», tritt jeden Tag als Clown im Zirkus auf und wird vom Publikum bejubelt. Augustine putzt, wäscht, kocht, spielt mit den Kindern, hilft bei den Hausaufgaben, kämmt den Hund, krault die Katze und füttert den Papagei. Nur, dafür gibt es keinen Applaus. Doch wenn Nachts der Mond über dem Zirkuszelt steht und alles schläft, träumt sie von ihrem grossen Auftritt in der Manege. Wie gerne würde auch sie Gross und Klein mit ihren Kunststücken zum Lachen bringen! Der Zufall will es, dass sich ihr eine Gelegenheit bie-



«Augustine» – ein herzerfrischendes Figurenspiel für Familien und Kinder ab vier Jahren.

Bild: zVg

tet. Wird sie diese Chance packen? Ein herzerfrischendes Figurenspiel für Familien und Kinder ab vier Jahren.

Infos im Internet unter [www.kgd.ch](http://www.kgd.ch), Telefon 081 413 20 65 oder [www.figurentheater-matou.com](http://www.figurentheater-matou.com).

*Eine Laudatio von Martin Adank*

## Am 1. Juli trat Anni Gabathuler ihren wohlverdienten Ruhestand an

Am Samstag, 27. Juni, fand in Anwesenheit aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern plus einer Delegation vom Cercle des Chefs de Cuisine Davos ein Abschiedsapéro zu Ehren von Anni Gabathuler statt.

Am 3. Mai 1982 trat Anni in die Firma Adank Davos AG – einen Lebensmittelgrossist – ein. Sie diente dem Familienbetrieb während 38 Jahren und 2 Monaten.

Das verdient eine entsprechende Würdigung.

In all den Jahren war sie die bekannte Stimme an unserem Telefon. Viele persönliche Bekanntschaften und Freundschaften sind daraus entstanden. Sie war die beliebte Repräsentantin der Firma am Telefon. Ihr oberstes Ziel war immer die Zufriedenheit des Kunden und ihres Arbeitgebers. Über all die Jahre war sie meine rechte Hand, auf welche ich mich immer verlassen konnte. Sie kannte den Betrieb und die Bedürfnisse der Kundschaft sehr genau. Ihre Arbeit führte sie immer so aus, wie wenn es ihr eigener Betrieb wäre.



38 Jahre lang war Anni Gabathuler bei Adank tätig.

Bild: zVg

Viele Veränderungen hat sie miterlebt und mitgetragen. So erlebte sie auch noch aktiv die Zeit mit, als wir bis ins Jahr 2000 nebst dem Grosshandel ein Detail-

geschäft hatten. Privatkunden auf Rechnung kamen zu ihr ins Büro, sie kannte alle persönlich. Wusste, wo und an wen sie dann die Fakturen senden durfte.

Im Laufe dieser Zeit hat sie sehr viele Mitarbeiterinnen für unser Büro eingearbeitet, welche dann auch einige Jahre bei uns tätig waren, bis sie entweder heirateten, pensioniert wurden oder einfach weitergezogen sind. Drei Generationen Adank hat sie gedient. Damit ist Anni ein sehr wichtiger Teil der Geschichte der Firma, die es seit 1907 gibt.

*Herzlichen Dank für Deine treue Mithilfe zur positiven Entwicklung unseres Familienbetriebes. Personen wie Du haben uns dahin gebracht, wo wir heute stehen. Beste Gesundheit, viel Freude im neuen Lebensabschnitt. Geniesse die Zeit, nichts mehr zu müssen, aber alles zu dürfen.*

*Martin Adank  
mit allen Familien Adank und allen  
Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern*